

# 20 000 Euro für Afrika gesammelt

## Projekt Verein baut Mädchenschule in Tansania

In den 1980er Jahren fing Alexander Köhler mit der Tansania-Hilfe an. Damals brachte er alte Traktoren aus Deutschland nach Afrika und zeigte den Menschen, wie sie damit arbeiten. Heute ist aus diesem Engagement ein Hilfsverein mit dem Namen „Vier Steine für Afrika – ein Projekt macht Schule“ geworden, in dem sich fast 40 Personen aus dem Großraum Augsburg engagieren. Inzwischen kümmert sich sein Sohn Alexander aus Kissing um die Hilfe für Afrika. Jetzt wurden 20000 Euro überwiesen, damit in der Be-

nediktiner-Mädchenschule in Lushoto ein dringend benötigtes Klassenzimmer gebaut werden kann und die Kinder Lehrmaterialien bekommen. Begleitend sollen die Kinder ausreichend zu essen bekommen und damit insgesamt eine Perspektive. Die Vereinsmitglieder sind davon überzeugt, dass damit die Unterstützung auf ein fruchtbares Fundament fällt. Ziel ist, konkrete und nachvollziehbare Unterstützung zu gewähren über „Hilfe zur Selbsthilfe bei Kindern“. Dabei ist solide Bildung ein wichtiger Grundstein.

Die Benediktiner von St. Ottilien helfen dem Projekt ebenfalls. Weil sie in der Nähe von Lushoto eine Station haben, bringen sie das Geld von „Vier Steine für Afrika“ nach Tansania. So spart sich der Verein die teuren Überweisungsgebühren, denn jeder Cent werde für das Hilfsprojekt gebraucht. Unterrichtsmaterial für eine Klasse kostet im Jahr 700 US-Dollar, Mittagsverpflegung 7000. (AZ/lea)

➤ **Weitere Informationen online**  
[www.4-Steine-fuer-Afrika.de](http://www.4-Steine-fuer-Afrika.de)